



Informationen zum Übertritt im Schuljahr 2024/2025

**RAINER-MARIA-RILKE-
GYMNASIUM ICKING**



INFORMATIONEN

zum Übertritt

in Jahrgangsstufe 5

im Schuljahr 2024/25

Stand: Februar 2024

INHALTSVERZEICHNIS

Information zum Übertritt in Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2024/25.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Vorwort des Schulleiters	4
Unser Profil.....	8
Wahl der Ausbildungsrichtung und der ersten Fremdsprache ...	13
Gemeinsam lernen in attraktiver Umgebung	14
<i>Schulgebäude und Schulgelände</i>	14
<i>Unser Unterrichtsangebot</i>	15
<i>Unser Medienkonzept</i>	17
<i>Offene Ganztagschule</i>	19
<i>Mittagspause</i>	20

<i>Studienfahrten: mit der Schule unterwegs.....</i>	<i>20</i>
<i>Internationaler Schüleraustausch</i>	<i>21</i>
<i>Pädagogisches Jahresprogramm (Auszüge)</i>	<i>22</i>
<i>Schulfamilie.....</i>	<i>24</i>
Praktische Fragen rund um den Übertritt.....	25
<i>Anmeldung.....</i>	<i>25</i>
<i>Aufnahmeverfahren</i>	<i>26</i>
<i>Schulweg zum Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium</i>	<i>28</i>
<i>Unterrichtszeiten.....</i>	<i>29</i>
<i>Unser Beratungsangebot.....</i>	<i>30</i>
<i>Elternbeirat des Rainer-Maria-Rilke-Gymnasiums</i>	<i>31</i>
<i>Erster Schultag</i>	<i>32</i>

VORWORT DES SCHULLEITERS



Sehr geehrte Eltern,
das Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium Icking steht für
100 Jahre engagierte Bildung und Erziehung im Isartal!

Unser Gymnasium bietet Kindern und Jugendlichen seit 1921 nicht nur die bestmögliche fachliche Ausbildung, sondern auch eine intensive Förderung ihrer sozialen und personalen Kompetenzen: Ein breites Bildungsangebot mit dem mathematisch-naturwissenschaftlichen, dem sprachlichen und dem humanistischen Ausbildungszweig wird durch vielfältige Angebote im Pflicht- und Wahlunterricht sowie Zusatzangebote im Bereich der Begabtenförderung ergänzt.

Schon früh übertragen wir unseren Schülerinnen und Schülern Verantwortung: So können sich Schülerinnen und Schüler z.B. als Redakteure unserer preisgekrönten Schülerzeitung „Der Panther“, als Tutoren und Mediatoren erproben und das Schulleben etwa in unserer Technik- und Video-AG aktiv und kreativ mitgestalten. In der Schülermitverantwortung können sie sich bei Veranstaltungen, wie z.B. dem Kleinkunstabend, einbringen.

Wir pflegen, z.T. seit mehr als 50 Jahren, bewährte internationale Kontakte zu Schulen in Frankreich, Tschechien und Ungarn, und führen jährlich ein umfangreiches pädagogisches Programm durch, das vielfältige Exkursionen und eine intensive Präventionsarbeit vorsieht.

Mit Freude erfüllen uns die Erfolge, die aus dieser Arbeit hervorgehen: Unsere Schülerinnen und Schüler beteiligen sich in jedem Jahr erfolgreich an internationalen Wettbewerben, z.B. naturwissenschaftlichen Olympiaden oder Wettbewerben in den Fremdsprachen, und setzen sich engagiert für gesellschaftliche Ziele ein. Die Umwelt-AG, an der übrigens auch Kinder der 5. Jahrgangsstufe beteiligt sind, hat für unsere Schule zuletzt erfolgreich das Siegel „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ erarbeitet.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist Voraussetzung für das Erreichen der Bildungsziele. Der Elternbeirat unserer Schule hat seit 1970 die überregionale Elternarbeit intensiv mitgestaltet.



Dank unseres engagierten Sachaufwandsträgers, dem Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, ist unsere Schule sehr gut für digital gestützten Unterricht gerüstet: Wir verfügen in allen Klassenzimmern über eine passende digitale Ausstattung, einen Glasfaseranschluss und können unseren Schülerinnen und Schülern eine große Zahl an Leihgeräten zur Verfügung stellen. Bei Bedarf können die Lehrkräfte für den Unterricht in den Klassenzimmern auch Tabletkoffer einsetzen.

Das Schulhaus ist schon seit längerem mit einer modernen Lüftung mit CO₂-Ampeln ausgestattet, was in den Klassenzimmern ein gesundes Arbeiten ermöglicht.

Ihr Kind wird im Schuljahr 2024/2025 in das neue bayerische Gymnasium übertreten, das eine neunjährige Ausbildung mit der Möglichkeit einer Verkürzung der Schulzeit um ein Jahr vorsieht. Wir sind überzeugt davon, mit dieser Struktur den individuellen Bedürfnissen jedes Kindes bestmöglich zu entsprechen und freuen uns, Sie zu Fragen wie der Wahl der 1. Fremdsprache zu beraten.

Der Informationsabend zum Übertritt findet in diesem Jahr am **Dienstag, 27.02.2024, um 19:00 Uhr** im Pädagogischen Zentrum unserer Schule statt.

Bitte informieren Sie sich im Menüpunkt „Übertritt 2024“ der Homepage: Dort halten wir Sie über den aktuellen Stand der Planungen auf dem Laufenden.

Natürlich stehen Ihnen die Beratungskräfte und die Schulleitung schon jetzt für individuelle Fragen gern zur Verfügung. Ansprechpartner und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 30.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Erkunden unseres Angebotes und freue mich, Ihre Kinder und Sie kennen zu lernen!

Mit besten Grüßen



Stefan Nirschl
(Schulleiter)



UNSER PROFIL

Das Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium ist ein staatliches Gymnasium mittlerer Größe, an dem gegenwärtig rund 70 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten. Knapp 800 Schülerinnen und Schüler besuchen im Schuljahr 2023/24 unsere Schule. Sie kommen vor allem aus Icking, Wolfratshausen, Baierbrunn und Schäftlarn; das gesamte Einzugsgebiet aber reicht von den südlichen Münchner Stadtteilen bis Beuerberg und vom Starnberger See bis Großdingharting.

Eine Besonderheit des Rainer-Maria-Rilke-Gymnasiums Icking ist seit Generationen das **breite Bildungsangebot**. Kaum eine Schule vergleichbarer Größe verfügt über drei Ausbildungsrichtungen mit sechs Sprachenfolgen, d.h. einen naturwissenschaftlich-technologischen, einen sprachlichen und einen humanistischen Zweig.

In der 5. Jahrgangsstufe wählen die Schülerinnen und Schüler zwischen Latein und Englisch als erster Fremdsprache, in

der 8. Klasse können sie im sprachlichen Zweig Französisch oder (Alt-)Griechisch als dritte Fremdsprache lernen.

Mit den **modernen Anforderungen an die Medienkompetenzen** setzen wir uns in unserer Schul- und Unterrichtsentwicklung intensiv auseinander: Die Vermittlung einer vertieften Medienkompetenz ist uns selbstverständlich; wir haben u.a. ein Curriculum für die Vermittlung von Methoden- und Medienkompetenzen entwickelt, das in der 5. Klasse schon den „Medienführerschein“ und auch die kritische Auseinandersetzung mit Medienangeboten vorsieht.

Dem Anliegen eines mediengestützten Unterrichts können wir in modernen „digitalen Klassenzimmern“ gerecht werden. Alle Klassenzimmer und Fachräume sind mit interaktiven Whiteboards sowie Tafелеlementen, Dokukameras, PC und Beamer ausgestattet.

Besonders wichtig sind uns die intensiven **Austausch- und Partnerkontakte** mit Schulen in Frankreich, der Tschechi-

schen Republik und Ungarn. So können viele Schülerinnen und Schüler im Laufe ihrer Schulzeit zu Jugendlichen aus europäischen Ländern Beziehungen aufnehmen. Der Europagedanke ist für unsere Schule im Rahmen der politischen Bildung eine pädagogische Verpflichtung und Leitlinie.

Auch das Thema Nachhaltigkeit nehmen wir sehr ernst: Unsere Schule wurde zertifiziert als „Umweltschule in Europa“ und derzeit nehmen wir an dem Schulversuch „Wirkstatt Nachhaltigkeit“ teil. Ökologisches Verhalten und ökonomisches Verantwortungsbewusstsein erlernen unsere Schülerinnen und Schüler in der Arbeitsgruppe „Fairtrade“.

In Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und außerschulischen Organisationen erfolgt eine frühzeitige **Studien- und Berufswahlorientierung**.

Für naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Jahrgangsstufe bieten wir die Teilnahme an der „Forschergruppe“ an. In zwei zusätzlichen Stunden am Nachmittag finden Experimentierkurse statt, in denen

Schülerinnen und Schüler Phänomene der Natur erforschen und auch an naturwissenschaftlichen Wettbewerben teilnehmen können.





Sport und Bewegungsförderung sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Ausbildung: So bieten wir in der Unterstufe Skitage und Wintersportwochen an. Die Unterstufenschüler

werden durch „Bewegungsmentoren“ aus der Mittelstufe zu Bewegung im Schulalltag motiviert und können sich zur „Bewegten Pause“ in der Turnhalle treffen.

Kennzeichnend für unsere Schule ist die bewusst angestrebte Förderung der **kreativen Fähigkeiten** der jungen Menschen.

Das Schultheater, die Big Band, mehrere Chöre und ein Streichorchester fördern die künstlerische Ausbildung der Kinder und Jugendlichen.

Der Kunsterziehung wird in einem eigenen Gebäudetrakt reichlich Raum gelassen. Die Videogruppe zeigt alle zwei Jahre am Schuljahresende in der Sporthalle einen originellen und humorvollen Jahresrückblick.

Showtalent, sportliches Geschick und musische Fertigkeiten sind gefragt bei Veranstaltungen wie dem Kleinkunstabend der Schülermitverantwortung.

Schulentwicklung wird am Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium Icking als kontinuierlicher Verbesserungsprozess verstanden. Bewährtes wird fortgeführt, Stärken werden gepflegt und an Schwächen wird gearbeitet.

In engem Zusammenwirken von Eltern, Schülern und Lehrkräften versuchen wir, einen Weg zwischen Tradition und Moderne zu finden.

Dazu führen wir regelmäßig interne Evaluationen bei Eltern und Schülerschaft durch und passen, ausgehend von den Ergebnissen, unseren Schulentwicklungsplan an die Bedürfnisse an.

Das Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium Icking versteht sich als lernende Organisation, die auf allen Ebenen versucht, ihren umfassenden Bildungsauftrag zu erfüllen.

Wir wünschen uns mündige junge Erwachsene, die in **Eigenverantwortung** ihr Leben gestalten können.

WAHL DER AUSBILDUNGSRICHTUNG UND DER ERSTEN FREMDSPRACHE

Das Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium bietet die Wahl zwischen **Englisch und Latein als erster Fremdsprache** an. Die **drei Ausbildungsrichtungen** unterscheiden sich vor allem durch **unterschiedliche Angebote in den Jahrgangsstufen 8 bis 10**: Im sprachlichen oder humanistischen Gymnasium lernen die Schüler eine dritte Fremdsprache, im naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium erhöht sich die Stundenzahl in Physik, Chemie und Informatik.

Ab Jahrgangsstufe 11 werden die Ausbildungsrichtungen in der gymnasialen Oberstufe zusammengeführt, um schließlich in den Jahrgangsstufen 12 und 13 im Regelfall nach 9 Jahren auf das Abitur hinzuführen. Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler können nach dem Durchlaufen eines Zusatzangebotes in den Jahrgangsstufen 9 und 10 direkt in die 12. Jahrgangsstufe auf Probe vorrücken und das Abitur nach 8 Jahren ablegen.

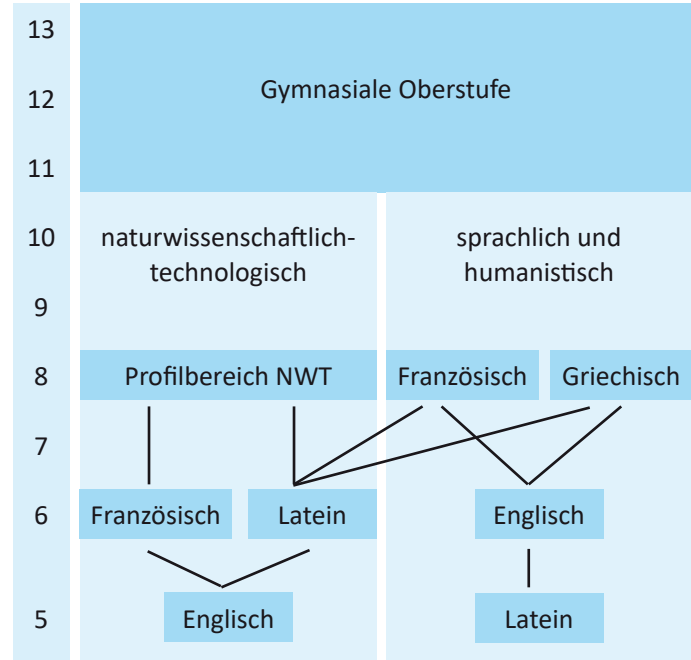
Folgendes sollte bei der **Wahl der ersten Fremdsprache** bedacht werden:

- Mit der Wahl von **Englisch als erster Fremdsprache** hält man sich in der 5. Jahrgangsstufe die Wahl zwischen den Ausbildungsrichtungen noch offen:
 - Mit **Französisch als 2. Fremdsprache** fällt in Jahrgangsstufe 6 die endgültige Entscheidung für den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig, in dem nur zwei Fremdsprachen unterrichtet werden und ein höheres Stundenmaß in den Fächern Physik, Chemie und Informatik ab Jahrgangsstufe 8 vorgesehen ist.
 - Mit der Wahl von **Latein als 2. Fremdsprache** fällt die endgültige Entscheidung für die Ausbildungsrichtung erst mit der 8. Jahrgangsstufe: Mit der Sprachenfolge Englisch – Latein – Französisch oder (Alt-)Griechisch besucht das Kind den sprachlichen Zweig bzw. mit der Sprachenfolge Englisch – Latein den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig.

- Mit der Wahl von **Latein als erster Fremdsprache** fällt die Entscheidung für den sprachlichen oder den humanistischen Zweig und das Erlernen von drei Fremdsprachen (Latein – Englisch – Französisch oder (Alt-)Griechisch) unmittelbar zu Beginn der gymnasialen Schulzeit.



Die Grafiken fassen die verschiedenen Sprachenfolgen in den von uns angebotenen Ausbildungsrichtungen zusammen.



GEMEINSAM LERNEN IN ATTRAKTIVER UMGEBUNG

Schulgebäude und Schulgelände

Unser Schulgebäude und das Außengelände befinden sich in einem hervorragenden Zustand und bieten beim Blick auf die Alpenkette ideale Bedingungen für das Lernen: In den letzten Jahren wurden umfangreiche Erweiterungsbauten und eine umfassende Sanierung vorgenommen.

Wir verfügen über hervorragend ausgestattete Klassenzimmer und großzügige, moderne Physik- und Informatikräume sowie Fachräume für Biologie und Chemie. In allen Klassenräumen und allen Fachräumen können die Lehrkräfte mit digitalen Dokumentenkameras arbeiten und interaktive Whiteboards mit Internetzugang nutzen.

Die Doppelturnhalle und die Außensportanlagen ermöglichen vielfältige sportliche Aktivitäten: Die Schule verfügt u.a. über einen Beach-Volleyball-Platz, einen Soccer-Five-



Platz und einen kombinierten Basketball- und Handball-Platz sowie Leichtathletik-Anlagen.

Das Pädagogische Zentrum und die Alte Aula bieten Raum für Veranstaltungen der Schule und des Ickinger Kulturlebens. In unserer hellen, freundlichen Mensa können Schüler und Lehrer ein täglich frisch gekochtes Mittagessen einnehmen, der Pausenkiosk bietet abwechslungsreiche Pausenverpflegung.



Unser Unterrichtsangebot

Die Schülerinnen und Schüler des Rainer-Maria-Rilke Gymnasiums profitieren von einem breit gefächerten Unterrichtsangebot, das neben dem Pflichtunterricht individuelle Interessen fördert.

Je nach Neigung und Fähigkeit entscheiden sich unsere Schülerinnen und Schüler entweder für die sprachliche, die humanistische oder die naturwissenschaftlich-technologische Ausbildungsrichtung und wählen dabei unter sechs unterschiedlichen Sprachenfolgen aus. Englisch, Latein, Französisch und Griechisch werden im Pflichtunterricht gelehrt.

In der Unterstufe sehen wir im Rahmen des Pflichtunterrichts ein ausgefeiltes und in den Unterricht integriertes **Intensivierungskonzept** vor, das die individuellen Förderbedürfnisse und Interessen aller Schülerinnen und Schüler ideal berücksichtigt. Das Programm beinhaltet u.a. die Ausbildung medialer Kompetenzen („Medienführerschein“),

mathematische und sprachliche Förderung und den differenzierten Sportunterricht.



In den vergangenen Schuljahren konnten die Schülerinnen und Schüler vielfältige Wahlangebote aus den Bereichen Musik, darstellende Kunst, Sport, Geschichte und Naturwissenschaften wahrnehmen.

Besonders beliebt waren u.a.:

- Big Band, Orchester, Chöre
- Schülerzeitung
- Improtheater, Schulspiel, Videofilm (Erstellen, Schneiden und Vertonen eigener Videos; Dokumentation des Schullebens)
- Forscherklasse
- Robotik
- Klettern, Tanz, Volleyball

Unser Medienkonzept

Unsere Schule verfügt über ein modernes Konzept für den medial gestützten Unterricht. Das Kollegium arbeitet nach einem intern abgestimmten Mediencurriculum mit:

- Whiteboards und Dokumentenkameras in allen Klassenzimmern und Fachräumen,
- dem Einsatz der Module der BayernCloud Schule (Mebis, Drive und Messenger),
- dem Online-Tool ViKo für Videokonferenzen,
- mobilen Tablet-Koffern für den Medieneinsatz im Fachunterricht,
- zeitlich begrenzbaren WLAN-Zugängen für den Unterricht in der Unter- und Mittelstufe,
- dauerhaften WLAN-Zugängen für alle Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der Oberstufe,
- Glasfaser im Schulhaus.

Bring your own device

Die Schülerinnen und Schüler können bei Bedarf eigene Geräte im Unterricht nutzen („Bring your own device“) und erhalten gemäß unserer Hausordnung Zugang zu den hauseigenen, mit Jugendschutzfiltern ausgestatteten Netzwerken. Wir erwarten nicht, dass insbesondere Schülerinnen und Schüler der Unterstufe über ein Smartphone verfügen.



Leihgeräte

Kindern und Jugendlichen, die zuhause kein digitales Endgerät haben, können wir moderne Leihgeräte anbieten.

Medienerziehung

Ohne adäquate Medienkompetenzen hilft die technische Ausstattung nicht weiter. Um die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler auszubilden, sehen wir in allen Fächern und fächerübergreifenden Modulen vor, ihnen die Chancen und Möglichkeiten alter und neuer Medien, aber auch deren Grenzen und Gefahren aufzuzeigen.

Schülerinnen und Schüler können in den Intensivierungsstunden der Jahrgangsstufe 5 einen an aktuellen Themen orientierten „Medienführerschein“ ablegen.

In Jahrgangsstufe 7 informieren wir über die Möglichkeiten und Grenzen sozialer Netzwerke.

Die Berufsorientierung betrachtet in Jahrgangsstufe 9 das Thema der Online-Bewerbung.

Unser Betreuungsangebot nach Unterrichtsende

Das Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium Icking ist eine sogenannte „Offene Ganztagschule“. Das bedeutet: Montag bis Donnerstag von Unterrichtsende um 13:10 Uhr bis 16:00 Uhr wird in den Räumen der Schule eine Betreuung für Schülerinnen und Schüler angeboten.

Zum Betreuungsangebot gehören:

- Eine gemeinsame Mittagspause mit einem Mittagessen in der Schulmensa.
- Eine Hausaufgaben- und Lernzeit, bei der die Schülerinnen und Schüler begleitet werden.
- Spiel- und Freizeitangebote als Ausgleich zum Lernalltag.

Die Betreuung ist bis auf das Mittagessen kostenfrei. Zu Beginn jeden Schuljahres wird ein einmaliger Pauschalbeitrag für Materialgeld erhoben.

Die Anmeldung erfolgt bei der Schuleinschreibung.

Da die Betreuung ein schulisches Angebot ist, gelten auch hier die Schulregeln sowie weitere Vorgaben:

- Die Teilnahme ist mit der Anmeldung verbindlich.
- Die Anmeldung muss zwei Betreuungstage umfassen.
- Während des Betreuungsangebotes können auch Wahlkurse der Schule besucht werden.
- In besonderen Fällen kann vom tageweisen Besuch des Betreuungsangebotes befreit oder ein früheres Betreuungsende ab 15:30 Uhr (z. B. aufgrund der Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr) ermöglicht werden. Befreiungen müssen über das Elternportal eingereicht und von der Schulleitung genehmigt werden.

Durchgeführt wird das Angebot vom Verein „ErLe-Erlebnis Lernen e.V.“ und seinen bewährten pädagogischen Kräften. Weitere Informationen, wie das pädagogische Konzept des Betreuungsangebotes mit sämtlichen Rahmenbedingungen, Ansprechpartner, etc. finden Sie auf der Homepage des Vereins: <https://erle-erlebnis-lernen.de>



Mittagspause

Unsere Schülerinnen und Schüler können von Montag bis Donnerstag in der Mensa ein warmes, frisch gekochtes Mittagessen aus regional erzeugten Produkten mit einem möglichst hohen Bio-Anteil einnehmen.

Während der Mittagspause sind die Schülerinnen und Schüler innerhalb des Schulgeländes beaufsichtigt. Sie können sich auf dem Schulgelände aufhalten, sich aber auch zum Lesen oder Anfertigen von Hausaufgaben auf die Sitzgruppen zurückziehen oder mit Mitschülern spielen.

Studienfahrten: mit der Schule unterwegs

Der Wintersporttag in den 5. Klassen, die Wintersportwochen in den Jahrgangsstufen 6 und 7 und die Tage der Orientierung in der 8. Klasse verfolgen neben sportlichen vor allem gruppenpädagogische Ziele.

Im Schuljahr 2023/24 führten wir mit der 8. Jahrgangsstufe in Bad Hindelang eine Alpenwoche mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit und ökologische Erziehung durch (Bild rechts).

Die Schüler der 10. Jahrgangsstufe besuchen die Bundes-

hauptstadt Berlin.

In der 11. Jahrgangsstufe unternehmen unsere Schülerinnen und Schüler traditionell eine Studienfahrt ins nahe europäische Ausland. Beliebte Reiseziele sind und waren Rom, Prag, Wien und Straßburg. Eine Fahrt nach Weimar führt die Schülerinnen und Schüler der Q12 zu den Stätten der Deutschen Klassik.

Für die Schülerinnen und Schüler, die Latein als 1. Fremdsprache lernen, bieten wir in der 7. Jahrgangsstufe eine Fahrt nach Rom an. Schülerinnen und Schüler des humanistischen Zweigs fahren nach Griechenland.



Internationaler Schüleraustausch

Der seit über 50 Jahren (1971 - 2021) stattfindende Schüleraustausch mit unserer französischen Partnerschule in **Barbezieux** ist für uns selbstverständlich, weil er den Fremdsprachenunterricht unterstützt, den Europagedanken fördert und den Jugendlichen Einblicke in das Alltagsleben unseres Nachbarn bietet. Barbezieux ist außerdem Partnerstadt von Wolfratshausen.

Besonders stolz sind wir darüber hinaus auf unsere freundschaftlichen und über drei Jahrzehnte alten Beziehungen zu Gymnasien in **Brünn** (Tschechische Republik) und in **Pécs** (Ungarn), die kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs als Pionierarbeit begannen, nun aber längst gelebte Normalität sind.



Pädagogisches Jahresprogramm (Auszüge)

Folgende Veranstaltungen ergänzen den Unterricht und werden durch das „Pädagogische Netzwerk“ der Schule, einer Runde aus Schulleitung, Beratungslehrkräften, Stufenbetreuern und Verbindungslehrern, in jedem Schuljahr neu geplant:

Klasse Thema

5	Kommunikations- und Kooperationstraining (eintägiger „Koko-Tag“)
5	Wintersporttag
5	Sicheres Verhalten im Bahnverkehr
5	Exkursion zum Bauernhof
5/6	„Lernen lernen“
5/6	Tutorenprogramm (z.B. Schulhausrallye, Sportturniere, Party, Basteln)
6	Projekt gegen Mobbing

Klasse Thema

6	Vorlesewettbewerb
6	Wintersportwoche
7	Suchtprävention
7	Projekt zur Schulung der Medienkompetenz – „Stress im Klassenchat“
7	Wintersportwoche
8	Training zur Förderung der Zivilcourage
8	Tage der Orientierung
8	Ausbildung zum DB-Schülerlotsen (in Kooperation mit der Deutschen Bahn)
8	„Falle Internet“
8	Suchtprävention
8/9	Ausbildung zum Mediator und Streitschlichter
9	Präventionsprojekt „Inside“
9/10	Suchtprävention Cannabis

Klasse Thema

- 9/11 einwöchiges Betriebspraktikum
- 9 Exkursion zur KZ-Gedenkstätte Dachau
- 9-12 Berufsinformationstag
- 9 Erste-Hilfe-Kurs
- 10 Aufklärungsprojekt „Vielfältige Lebensweisen“
- 5-7 Bewegungsmentoren: Bewegung im Schulalltag
- 5-12 Klassensprecherseminar
- 5-10 Zeit-für-uns-Stunden („Klassenrat“)
- 5-12 Probenstage der Musik-Ensembles und Theatergruppen
- 5-12 Aktions- und Sporttage am Schuljahresende
- 5-12 Streitschlichtung durch ausgebildete Schüler



Schulfamilie

Eine gute Schule zeichnet sich auch dadurch aus, dass Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte zusammenwirken und gemeinsam das Schulleben gestalten. Mit einem engagierten Elternbeirat, einer motivierten Schülervertre-

tung (SMV) und einem ebenso sachkundigen wie einsatzfreudigen Kollegium verfügt unser Gymnasium über günstige Voraussetzungen dafür. Die zahlreichen schulischen Veranstaltungen und Feiern zeugen von einer gelungenen, vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft.



PRAKTISCHE FRAGEN RUND UM DEN ÜBERTRITT

Anmeldung

Die Anmeldung Ihres Kindes erfolgt ausschließlich digital und ist möglich

**von Montag, 6. Mai 2024,
bis Mittwoch, 8. Mai 2024.**

Gerne können Sie jedoch die erforderlichen Unterlagen direkt nach Ausgabe der Übertrittszeugnisse am 02. Mai 2024 auf dem Postweg an die Schule schicken.

Auf der Homepage finden Sie eine Zusammenstellung der benötigten Dokumente. Bitte denken Sie daran, das Übertrittszeugnis im Original mitzuschicken.

Unsere Beratungslehrkräfte stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung. Bitte beachten Sie für aktuelle Informationen unsere Homepage, auf der wir Sie unter der Rubrik „Übertritt 2024“ über alle wichtigen Neuerungen auf dem Laufenden halten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ein im Internet ausgefülltes Antragsformular noch nicht bedeutet, dass Ihr Kind am Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium Icking angemeldet ist.

Sollte Ihr Kind mit der S-Bahn oder dem Schulbus zur Schule kommen, benötigen wir für die Weiterleitung Ihres Antrags an den zuständigen Landkreis ein Passfoto. Die Kostenfreiheit des Schulweges gilt für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10, wenn der Schulweg zur nächstgelegenen Schule länger als drei Kilometer ist.

Unser Sekretariat wird in Absprache mit den Landratsämtern dafür sorgen, dass die Fahrscheine in der ersten Schulwoche rechtzeitig vorliegen. Die Zuständigkeit für die Kostenfreiheit des Schulwegs liegt ausschließlich bei den Landratsämtern; bitte richten Sie daher Fragen zur Berechtigung an das zuständige Landratsamt.

Aufnahmeverfahren

Hat Ihr Kind im Übertrittszeugnis der 4. Klasse den Vermerk „Geeignet für den Besuch des Gymnasiums“ erhalten, so ist die Bedingung für die Aufnahme an unserer Schule erfüllt. Schülerinnen und Schüler, in deren Übertrittszeugnis der Vermerk steht „Geeignet für die Mittelschule“ oder „Geeignet für die Realschule“, müssen an einem Aufnahmeverfahren mit einem Probeunterricht teilnehmen, damit sie an ein Gymnasium aufgenommen werden können. Schülerinnen und Schüler einer staatlich anerkannten Grundschule können auch nach der 5. Klasse an ein Gymnasium übertreten, wenn sie den Vermerk „Geeignet für den Besuch des Gymnasiums“ im Übertrittszeugnis der 5. Klasse haben. Für Kinder aus einer 5. Klasse einer staatlich anerkannten Mittelschule ist für den Übertritt das Jahreszeugnis entscheidend.

Am Probeunterricht müssen grundsätzlich alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen, die von einer staatlich genehmigten Grundschule (z.B. Montessori-Schule) kommen. Da die

Kinder aus den 5. Klassen der staatlich genehmigten Schulen keinen Übertrittsvermerk ins Zeugnis bekommen, können auch diese Kinder am Probeunterricht teilnehmen. Sie erhalten die gleichen schriftlichen Aufgaben wie die Kinder aus der 4. Klasse. Diese Prüfungsarbeiten werden nach den gleichen Kriterien benotet. Im Probeunterricht dagegen, also im mündlichen Teil des Aufnahmeverfahrens, wird bei den Leistungsanforderungen zwischen den Schülerinnen und Schülern aus der 4. Klasse und denjenigen aus der 5. Klasse unterschieden.

Das Aufnahmeverfahren besteht aus einem schriftlichen Teil mit landeseinheitlicher Aufgabenstellung in Deutsch und Mathematik und einem mündlichen Teil im Rahmen eines Unterrichts in Deutsch bzw. Mathematik. Ihr Kind hat das Aufnahmeverfahren bestanden, wenn es die Gesamtnoten „ausreichend“ und „befriedigend“ oder besser erreicht. Bei einem Ergebnis von zweimal „ausreichend“ wurde die Prüfung nicht bestanden. Sie, sehr geehrte Eltern, können in diesem Fall Ihr Kind dennoch am Gymnasium anmelden, da

hier der „Elternwille“ zum Tragen kommt. Es sollte aber in einem Beratungsgespräch sichergestellt werden, dass die Entscheidung wohlüberlegt ist.

Ort

Der Probeunterricht findet entweder am Gymnasium Geretsried oder am Gabriel-von-Seidl-Gymnasium in Bad Tölz statt. Genaue Informationen werden noch bekannt gegeben.

Termine

Dienstag, **14. Mai 2024**, ab 8.00 Uhr
Deutsch und Mathematik (schriftlich und mündlich)

Mittwoch, **15. Mai 2024**, ab 8.30 Uhr
Deutsch und Mathematik (schriftlich und mündlich)

Donnerstag, **16. Mai 2024**, ab 8.30 Uhr
Deutsch und Mathematik (mündlich)

Der Probeunterricht wird i.d.R. von Lehrkräften aus den staatlichen Gymnasien in Icking und Geretsried gestaltet und für alle Gymnasien in Bayern mit landeseinheitlicher Aufgabenstellung für den schriftlichen Teil durchgeführt. Ihr Kind sollte nur die üblichen Schreibmaterialien mitbringen, Papier und andere Unterrichtsmaterialien stellt die Schule.

Über das Ergebnis des Aufnahmeverfahrens werden Sie umgehend informiert.

Beachten Sie bitte:

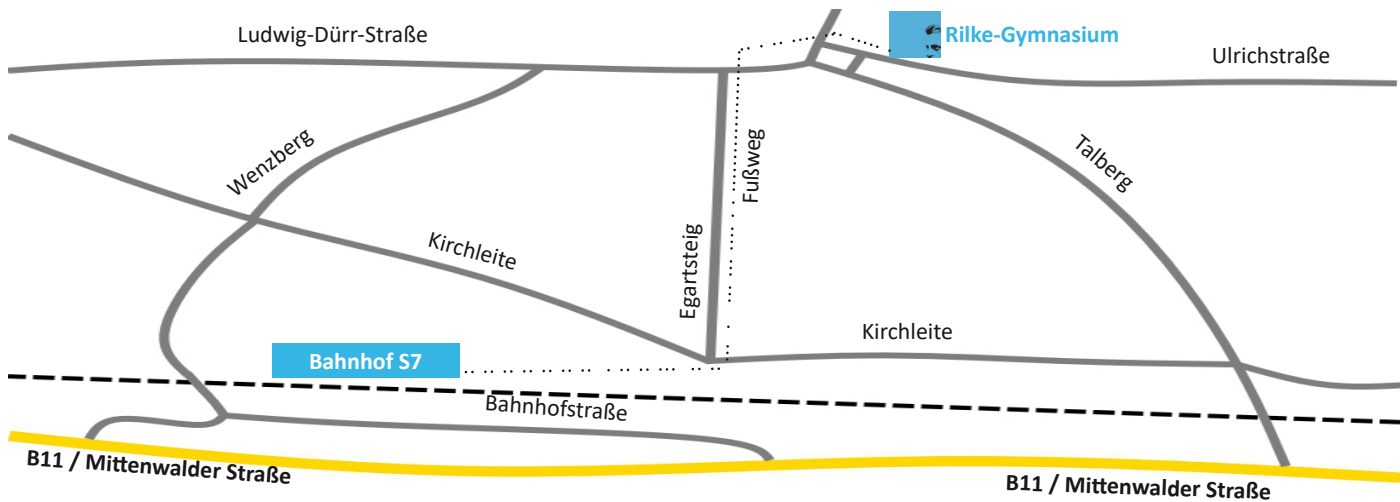
Schicken Sie Ihr Kind nur dann zum Probeunterricht, wenn es gesund ist. Sollte Ihr Kind unmittelbar vor oder während der Prüfung erkranken, bringen Sie uns umgehend ein schulärztliches Attest. Der Schulleiter wird für erkrankte Kinder einen Nachholtermin festlegen.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Probeunterricht wünschen wir viel Erfolg!

Schulweg zum Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium

Die meisten unserer Schülerinnen und Schüler kommen mit der S-Bahn nach Icking. Um 7.30 Uhr kreuzen sich in Icking die S-Bahnen aus Richtung Wolfratshausen und aus Rich-

tung München. Nach einem etwa 10-minütigen Fußweg erreicht man um 7.40 Uhr das Gymnasium. Für Schülerinnen und Schüler, die mit dem Fahrrad kommen, hat die Schule einen Fahrradkeller.



Unterrichtszeiten

Der Vormittagsunterricht (zwei Pausen) schließt nach sechs Unterrichtsstunden um 13.10 Uhr. Um 13.30 Uhr fährt von Icking in beide Richtungen eine S-Bahn ab, so dass die Liniensbusse in Wolfratshausen erreicht werden können. Für Schülerinnen und Schüler aus Gemeinden, die nicht an der S-Bahn liegen, gibt es die Möglichkeit, einen Schulbus zu benutzen.

Der Nachmittagsunterricht wird so geplant, dass die meisten unserer Schülerinnen und Schüler gute Verkehrsverbindungen haben, um möglichst schnell nach Hause zu kommen. In einige Gemeinden am Rande unseres Einzugsgebietes fahren zurzeit am Nachmittag nur wenige Busse des öffentlichen Personennahverkehrs. Nach der 6. Stunde um 13.10 Uhr und nach der 9. Stunde um 15.30 Uhr besteht in der Regel eine Fahrmöglichkeit.

Bei sehr kleinen Schülergruppen müssen gelegentlich Fahrgemeinschaften durch Eltern organisiert werden.



Schülermitverantwortung und Verbindungslehrer

Unser Beratungsangebot

Sprechstundentermine können Sie nach dem Übertritt online über das „Elternportal“ buchen. Vor dem Übertritt bitten wir Sie um einen Erstkontakt per Telefon oder E-Mail.

- Nach dem Eintritt beraten Sie Fachlehrer und Klassenleiter gerne bei Fragen der Erziehung und der Lernförderung Ihres Kindes; sie sind die unmittelbar verantwortlichen Pädagogen, die sich um Ihr Kind kümmern.
- Bei Fragen zur Schullaufbahn wenden Sie sich bitte an die Beratungslehrerin des Gymnasiums Frau Verena Lorenz (*E-Mail: lorenz@gym-icking.de; Tel.: 08178/9202-0*).
- Bei pädagogischen Fragen stehen Ihnen die pädagogischen Betreuerinnen der Unter- und Mittelstufe gerne zur Seite:

Frau Olivia Rebhan (*rebhan@gym-icking.de*)

Frau Christine von Praun (*praun@gym-icking.de*)

- In Fragen der Schul- und Jugendpsychologie, in Fällen von Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Legasthenie nehmen Sie bitte Kontakt mit unseren Schulpsychologen Frau Barbara Grail und Herrn Sebastian Reichert auf. *E-Mail: info@gym-icking.de*
- Selbstverständlich können Sie sich auch jederzeit an den Schulleiter oder ein Mitglied der Schulleitung wenden. *E-Mail: info@gym-icking.de*
- Zur allgemeinen Information bietet die Schule Elternversammlungen und Klassenelternabende an, die dem Gedanken- und Erfahrungsaustausch zwischen Fachlehrern, Klassenleitern, Eltern und Schulleitung dienen.

Elternbeirat des Rainer-Maria-Rilke-Gymnasiums Icking

Die Geschichte des Rainer-Maria-Rilke-Gymnasiums Icking ist eng verknüpft mit der Arbeit des Elternbeirats: Unsere Schule wurde dank einer Elterninitiative im Jahr 1921 gegründet. Der Wunsch nach einer umfassenden Schul-, -Sozial und Charakterbildung für unsere Kinder beflügelt nun schon über viele Jahre das Engagement der Mitglieder im Elternbeirat.

Gemeinsam mit der Schulleitung und den Lehrerinnen und Lehrern ist es uns wichtig, dass das Schulleben unserer Kinder neben allen Pflichten und Prüfungen auch mit vielen positiven, charakterbildenden Erlebnissen gefüllt wird. Damit dies möglich ist, leistet der Elternbeirat finanzielle Unterstützung bei Klassenfahrten, sowie bei der Umsetzung von sozial- und kulturfördernden Projekten (Seminar Mediensicherheit, Aufklärung Lebensweisen, Umwelt-AG, u.v.m.).

Ebenso helfen die Mitglieder tatkräftig bei Schulveranstaltungen wie dem Ickinger Advent oder dem Sommerfest mit.

Unser Ziel ist es, ein starker und verlässlicher Partner innerhalb der Schulfamilie zu sein, die Interessen der Eltern und Schüler zu vertreten, die Schulleitung und Lehrerschaft bei Entscheidungen und Aktionen zu unterstützen und in Konfliktsituationen als Vermittler zur Verfügung zu stehen.

Dabei ist uns sehr wichtig, das Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Lehrerschaft inkl. Schulleitung zu vertiefen und die Wünsche und Anregungen der Schülerinnen und Schüler sowie ihren Eltern zu transportieren.

Als erfahrene Eltern mit eigenen Kindern in unterschiedlichen Jahrgängen stehen wir Ihnen gerne für Fragen im Vorfeld des Übertritts an unser Gymnasium zur Verfügung.

Vorsitzende des Elternbeirats: Dr. Franziska Möllmann
E-Mail: elternbeirat@gym-icking.de

Erster Schultag

Die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Jahrgangsstufe treffen sich an unserer Schule am

Dienstag, 10. September 2024, um 8.15 Uhr

Es wäre sehr schön, wenn Sie, sehr geehrte Eltern, an diesem Tag Ihr Kind zur Schule begleiten könnten. Denn wir, die Schulleitung und die Lehrerinnen und Lehrer, wollen Sie und Ihr Kind offiziell als neue Mitglieder in unserer Schulfamilie begrüßen. Danach wird die Klassenzuteilung bekannt gegeben und die Klassenleiterinnen und Klassenleiter stellen sich vor.

Weitere Informationen zum Schulbeginn werden in einem Elternbrief im Juli mitgeteilt.





Kontaktdaten

Ulrichstraße 1 - 7

D-82057 Icking

Tel.: 0049 (0)8178-9202-0

Fax: 0049 (0)8178-9202-16

info@gym-icking.de

www.gym-icking.de

www.rilke-gymnasium.de

Herausgeber

Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium

v.i.S.d.P. OStD Stefan Nirschl

Icking, Februar 2024



RAINER-MARIA-RILKE-
GYMNASIUM ICKING

Humanistisches Gymnasium

Sprachliches Gymnasium

Naturwissenschaftlich-
technologisches Gymnasium